



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Langer, Ferdinand

1903-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. Mai 1903.

84. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Brandes.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Carlén.
Lucia, seine Mutter	Frl. Köster.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Buchath.
Lola, seine Frau	Frl. Fladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Sierauf:

PIERROT.

(L'Histoire d'un Pierrot.)

Pantomime in 3 Akten von F. Beissier. Musik von Mario Costa.

In Szene gesetzt von der Ballettmeisterin Frl. Fern. Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Pierrot	Frl. Robertine.
Louissette	Frl. Breisch.
Fifine	Frl. Kromer.
Pochinet	Herr Eckelmann.
Tulot	Herr Godeck.
Der kleine Pierrot	Kl. Bannholzer.

Ort der Handlung: Paris.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Arank: Herr Käbler.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "

Sperresitz im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Parterre	1.50 " "
Gallerieloge	.80 " "
Gallerie	.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 21. Mai 1903.

Zum Hoftheater.

85. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Consuelo.

Griechisches Drama in 1 Prolog und 3 Akten von F. Cimmino.
Deutsch von A. Harlacher. Musik von A. Mendano.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeifer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.